

Einladung

im März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

ganz herzlich lade ich Sie zu unserem nächsten Vortragsabend am **Montag, 15.04.2019** um **19:30 Uhr** im Hotel Krupp, Poststraße 4, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, ein.

Es spricht Herr **Dustin Dehez** zum Thema:

Ist Großbritannien noch zu helfen? - *Der Brexit*

Theresa May zog eine klare, rote Linie: Kein Deal sei besser als ein schlechter Deal. Inzwischen hat aber das Unterhaus klargestellt, irgendeinen Deal muss es geben, nur eben nicht den, den die britische Regierung verhandelt hat. So ist also wenige Tage bevor der Stichtag zum Brexit ins Haus steht, vollkommen unklar, ob der Brexit überhaupt stattfindet, geregelt gestaltet werden kann, oder ob Großbritannien ohne ein klares Verhältnis aus der Union herausfällt. Längst sind die praktischen Fragen – Was wird aus den Grenzen um Gibraltar? Wie werden die Rechte der in Großbritannien lebenden EU-Bürger geregelt? – in den Hintergrund gerückt. Im Vordergrund steht stattdessen die Frage, ob die britische Regierung überhaupt noch handlungsfähig ist. All dies hat große Auswirkungen auf die Europäische Union und Deutschland, jeder von uns ist mittelbar und unmittelbar betroffen.

Dustin Dehez ist Managing Partner bei Manatee Global Advisors GmbH, einer internationalen Strategie- und Politikberatung. Er ist Mitglied der Young Atlanticist Working Group des Atlantic Council of the United States (ACUS). Darüber hinaus ist er der Landesvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen in Hessen. Seine Artikel erscheinen u.a. in der Foreign Affairs und der Internationalen Politik. Bereits im September 2017 war Dustin Dehez Gast der Sektion und diskutierte mit uns die Herausforderung Brexit. Freuen Sie sich wieder auf einen informativen Abend.

Wir laden Sie und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion ganz herzlich ein. Die Vorträge der GSP sind immer öffentlich und für den Zuhörer kostenfrei und ich freue mich Sie zu diesem hochaktuellen Thema begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Josef Schmidhofer